

Herrn Bürgermeister
Klaus Luger
Altes Rathaus

Linz, 11. Jänner 2024

Antrag gem. § 12 Abs. 1 StL 1992

Masterplan Sportmeile zwischen der Eisenbahnbrücke und Voest-Brücke

Die kürzlich abgeschlossene Sanierung der Voest-Brücke und die bisher ungenutzte Fläche unter der Eisenbahnbrücke bieten ein enormes Potenzial für die Erweiterung des Sportparks in Urfahr zu einer zentralen Sportmeile an der Donau. Schon jetzt erfreut sich das Freizeitareal in Urfahr großer Beliebtheit und wird insbesondere im Sommer regelmäßig von einer Vielzahl von Sportbegeisterten genutzt. Allerdings zeigt sich, dass die Kapazitäten besonders in den warmen Monaten oft überstrapaziert sind und eine Vergrößerung des Areals notwendig erscheint.

Im Ausschuss wird bereits ein Antrag zur Nutzung der Flächen unter der Eisenbahnbrücke für Freizeit und Sportangebote diskutiert. Mit den kürzlich abgeschlossenen Sanierungsarbeiten an der Voest-Brücke stehen nun auch die Flächen unter dieser Brücke wieder zur Verfügung. Erfreulicherweise hat die ASFINAG ihre Gesprächsbereitschaft signalisiert, diese Flächen für sportliche Aktivitäten nutzbar zu machen. Diese durch die Brücke wettergeschützten Flächen würde sich für eine Vielzahl an Sportarten eignen. Möglich wäre von Basketball-Körben, Skate-Elementen, einem Hartplatz mit Fußballkäfig, einem Kunsteisplatz zum Eisstockschießen über Boulderwände bis hin zu einem Outdoor-Fitnesspark nahezu alles. Ziel ist es, das Freizeitareal zwischen der Eisenbahnbrücke und der Voest-Brücke zu einem attraktiven Hotspot für Sport- und Freizeitaktivitäten zu entwickeln, der das gesamte Jahr über genutzt werden kann.

Die unterzeichneten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 12 Abs. 1 StL 1992 nachstehenden

Antrag

Der Gemeinderat beschließe:

„Das für Sportangelegenheiten zuständige Stadtsenatsmitglied, Vizebürgermeisterin Karin Hörzing, wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für eine Sportmeile zwischen der Eisenbahnbrücke und der Voest-Brücke in Linz zu entwickeln, welches insbesondere die Flächen unter den beiden Brücken berücksichtigt. Die Umsetzung des Gesamtkonzepts soll in Hinblick auf die Fläche unter der Voest-Brücke in enger Zusammenarbeit mit der ASFINAG erfolgen.“

Die Bedeckung der Kosten soll durch Umschichtung im Rahmen des Budgets erfolgen.

Berichterstatter: GR Mag. Mario Hofer

